

*Anwesende Mitglieder:*

3xVorstand, Finanzen, FSK, Presse, SchwuLesBi, SoH, Umwelt, Gender

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

1) 1. Antrag

TOP 3: Finanzanträge

1) 1. Tombola Preise

2) 2. Antrag

3) 3. Standbystecker

4) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) TOP eMail Verteiler

2) TOP 2 Facebook und ähnliche Medien

3) TOP 3 Überschuss und Finanzen

4) TOP 4 Exzellenz und FRIAS

---

## **TOP 0: Formalia**

### **TOP 1: Rundlauf**

#### **a) Finanzen**

Die AStA-Finanzen wurden ausgewertet. Wir hatten dieses Jahr zu wenig O-ReferentInnen eingestellt, daher wurden die AStA-Finanzen nicht gut ausgeschöpft. Es stehen noch 11.530 € an A-Mitteln zur Verfügung.

Es werden demnächst wieder Papier und Toner bestellt damit wir wieder ein Vorrat haben.

Die Tageszeitungen wurde wie besprochen gekündigt.

#### **b) FSK**

Arbeitet siehe FSK Protokoll.

#### **c) Presse**

Der neue u-bote ist am Donnerstag erschienen. Vor Weihnachten wird es nur ein weiteres Heft geben.

#### **d) SchwuLesBi**

Der Referent ist auf der Tagung schwul/lesbischer Studigruppen in Göttingen. Die PinkParty war wieder ein großer Erfolg, daher übernimmt das Referat die Fahrkosten nach Göttingen selbst.

Der Fall „Sophie Herold“ wurde zur Anzeige gebracht. Anscheinend kommt sie aus der Nähe von

Nürnberg. Bei der Anzeige kam die Frage nach der Zeitzone unseres Servers.

Von den anderen Hochschulen die an den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie teilgenommen haben gab es keine Reaktion.

### **e) SoH**

arbeitet

### **f) Umwelt**

Der Antrag zum veganen Essen soll nächste Woche fertig sein und dann in die FSK gehen. Die Plakate zum Wahlauf Ruf wurden aufgehängt.

### **g) Vorstand**

Es gab ein Treffen mit Theresia Bauer wegen der VS. Neben den parteinahen Hochschulgruppen waren auch VertreterInnen von Arbeiterkind.de und anderen eigentlich nicht relevanten Gruppen geladen während die LAK nicht geladen wurde.

Die ersten beiden TOPs des Senat waren öffentlich. Der AStA Jahresbericht wurde vom Prorektor nicht sehr gut aufgefasst weil ihm nicht oft genug betont wurde, wie gut doch die Zusammenarbeit mit den Studierenden sei. Themen waren VS Anwesenheitspflicht und die Attestregelung.

Am Mittwoch war auch der Vortrag zu studentischen Verbindungen. Im Vorfeld gab es unter anderem einen hetzerischen Fudder Artikel in dem es hieß, dass es zu Protesten kommen würde. 2004 gab es schon mal einen Vortrag mit dem Referenten. Auch damals versuchten Verbindungsstudis massiv zu stören und hätten die Veranstaltung fast gesprengt.

Es waren über 40 teils stark alkoholisiert Verbinder an dem Abend Vorort. Diese wurden aber nicht in dem Raum gelassen da sie vor hatten den Vortrag massiv zu stören. Durch die vor der Tür stehenden Verbinder war es sehr schwer für viele Personen in den Raum zu kommen, als der Vortrag los gehen sollte und die Tür geschlossen wurde versuchten einige Personen von außen die Tür einzutreten. Durch das aggressive Verhalten einiger Verbinder wurden auch nicht Verbindungsstudis und auch friedliche Verbindungsstudenten nicht in den Raum gelassen. Das stellt ein Problem dar, jedoch ist es höchst fraglich, ob der Vortrag hätte statt finden können wenn alle Personen in den Raum gelassen worden wären. Denn auch als der Vortrag schon angefangen hatte gab es noch massive Störungen wie z.B. durch das trommeln an die Fenster oder durch das versuchte abfilmen der TeilnehmerInnen.

Für nächste Woche steht eine Umstrukturierung der Website an. Unter anderem soll ein Update von Plone eingespielt werden. Einige Kategorien sollen umstrukturiert werden. Auch die ReferentInnen sind an dieser Stelle angewiesen ihre Seiten aktuell zu halten.

### **h) Gender**

Arbeitet, trifft sich regelmäßig Freitags um 14:00 Uhr im u-asta

## **TOP 2: Raumanträge**

### **1) 1. Antrag**

Gruppe: Gender AG des Evangelischen Studienwerks

Raum:

Termin: flexibel, wollen ganzes Wochenende im Dezember

Veranstaltung: Gendertagung (vermutliche Stiftungsintern)

Erklärung:

### a) Fragen/Diskussion

Sollen wir geschlossene Sitzung unterstützen?

Muss geklärt werden

vielleicht von Studis selbst organisiert?

## TOP 3: Finanzanträge

### 1) 1. Tombola Preise

Gruppe: u-asta

Betrag: 40 €

Zweck: Weihnachtsfeier des Rektorats mit Tombola-Gewinn geht an guten Zweck

Preise werden gesucht

2 Pullover vom „wir können alles außer Bildungspolitik“

Erklärung: Wurde schon mal angesprochen, könnte aus positive Resonanz stoßen

### a) Fragen/Diskussion

Idee trifft auf Zustimmung

### 2) 2. Antrag

Gruppe: u-asta

Betrag:

Zweck: Beamer

Erklärung: Die eigentliche Abstimmung soll in der FSK stattfinden.

### a) Fragen/Diskussion

### 3) 3. Standbystecker

Überschuss kann benutzt werden

Gruppe: u-asta

Betrag: 150 €

Zweck: Stromsparstecker (Standbystecker)

Erklärung: FSK wird informiert

### 4) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
1. Antrag	9	/	/	angenommen
2. Antrag	9			angenommen
3. Antrag	9	/	/	angenommen

## TOP 4: Diskussions-/Planungstop

### 1) TOP eMail Verteiler

Die Occupy Freiburg hätte gerne einen Verteiler. Daher wollten sie den u-asta bitten einen Verteiler einzurichten.

Der Bildungsstreik hat zum Beispiel einen Verteiler bei uns, aber dabei handelt es sich auch um eine studentische Gruppe. Der Bildungsstreik wird aber auch vom u-asta unterstützt. Auch im Namen Verteiler würde u-asta stehen. Bei so einer starken Identifizierung sollte es auf jeden fall einen Beschluss geben. Der Aufwand einen Verteiler einzurichten ist an sich nicht groß. Materielle und ideelle Unterstützung sollten von der FSK abgestimmt werden.

Unsicher, ob Verteiler in die Fsk sollten(sollte sie sich mit so kleinen Problemen beschäftigen)

### 2) TOP 2 Facebook und ähnliche Medien

Sollten Veranstaltungen auch auf sozialen Netzwerken beworben werden

Blogeinträge könnten auf FB gespiegelt werden

### 3) TOP 3 Überschuss und Finanzen

Wie sollte Überschuss sinnvoll verwendet werden? Nächstes Jahr sollte die Auswertung der HÜL früher erfolgen, damit wir rechtzeitig über die Finanzen Bescheid wissen.

Beschluss muss an das Rektorat geschickt werden und bestätigt sein, alles vor dem 12.12. denn an diesem Datum ist Kassenschluss.

**Beamer** für u-asta: Beamer müssen bis jetzt 2-3 Tage vorher bestellt werden,. Macht einen spontanen gebraucht recht schwer. Ein Beamer bei uns im Haus müsste sehr gut gesichert sein. Es sollte also keinen transportablen Beamer geben sondern einen fest installierten an der Decke. Wir sollten uns mit Bauamt und Rechenzentrum auseinander setzen.

Wir stellen einen Antrag in der FSK. Beschließen aber jetzt schon, dass wenn die FSK zustimmt wir einen Beamer kaufen (siehe Abstimmung oben).

**Aufsteller:** vier Stück sind im u-asta derzeit vorhanden, mehr werden benötigt fünf Stück zusätzlich wäre gut. Um diese soll sich auch gekümmert werden nächste Woche Rückmeldung der Fachschaften. Die Entscheidung soll dann in der Konf statt finden.

**Standbystopper**( um Strom zu sparen) für die Computer im Haus. Wir müssen klären, wie wir mit den Updates vorgehen, da diese derzeit Nachts statt finden.

Kosten: 15€ pro Stück x 8

Im FRAS wurden 10 € für einen neuen **USB-Stick** beantragt.

### 4) TOP 4 Exzellenz und FRIAS

Für Infos direkt vom FIRAS: [www.frias.de](http://www.frias.de)

Im Rahmen der zweiten Exzellenzrunde soll eine Begehung des FRIAS statt finden, dabei soll auch mit Studierenden geredet werden.

Wie wollen wir über FRIAS berichten und wo genau liegen unsere Probleme?

Sind es eher organisatorische Probleme als grundsätzliche Problem. Das Problem ist strukturell in der Exzellenz und im FRIAS da beides nur auf Forschung geht nicht auf Lehre. Auch die Fellows die aus der ganzen Welt kommen müssen nicht lehren, teilweise wird es ihnen auch erschwert. Es kommt also insgesamt wenig den Studis zu gute. Jedoch ist es nicht in allen Schools gleich. Fellows sollten dazu angehalten werden auch zu lehren auch um mit der Uni verbunden zu bleiben

Veranstaltung sind z.T. Offen, qualifizierte Studis werden erwartet, die nötige Anmeldung dient meist nur der Berechnung der Schnittchenmenge.

Wir sollten in der FSK nach Kritik am FRIAS fragen und diese zusammen mit Anregungen Bündeln.

Der derzeitige Beschluss zur Exzellenzinitiative ist noch von der ersten Runde und sollte demnächst erneuert werden.

Es sollte vor der Begehung ein konstruktives Treffen mit VertreterInnen von FRIAS geben um sich zusammen Gedanken zu machen wie auch Studis vom FRIAS profitieren können.